

## Statistik informiert ...

Nr. 41/2022

2. März 2022

### Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein 2021

#### Zahl der Betriebsgründungen um sieben Prozent gestiegen

Im Jahr 2021 wurden in Schleswig-Holstein 3 982 Betriebe gegründet. Mit einem Anstieg von 7,0 Prozent gegenüber 2020 erreichte die Zahl der Betriebsgründungen den höchsten Wert seit 2016 (4 031 Betriebsgründungen), so das Statistischemt Nord.

Mitursächlich für den Anstieg dürften zeitlich begrenzte Nachholeffekte in den ersten zwei Quartalen gewesen sein, in deren Verlauf die durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen immer weiter zurückgenommen wurden. Im dritten und vierten Quartal entwickelten sich die Betriebsgründungen im Vorjahresvergleich dagegen rückläufig. Insgesamt wurden im Jahr 2021 knapp 1 000 Betriebe mehr gegründet als aufgegeben.

In regionaler Betrachtung war das Gründungsgeschehen (gemessen an der Zahl der Betriebsgründungen je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner) am intensivsten in Nordfriesland (2,2), Neumünster (1,7) und dem Kreis Stormarn (1,7). Die niedrigste Betriebsgründungsquote verzeichnete der Kreis Plön (0,9).

Mehr als 77 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (inklusive Gründungen im Nebenerwerb) wurden in der Rechtsform eines Einzelunternehmens getätigt. Diese Anmeldungen wurden zu 38,3 Prozent von Frauen eingereicht und zu 15,2 Prozent von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Damit wurde der niedrigste Anteil ausländischer Personen seit 2010 (damals: 14,4 Prozent) und der höchste Frauenanteil seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008 gemessen.

#### *Hinweise:*

*Die Gründung eines Betriebes (im Gegensatz zu z. B. Kleingewerben) wird angenommen, wenn Rechtsform oder Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Dies ist der Fall, wenn die Anzeige des Gewerbes durch eine juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) erfolgt. Auch von natürlichen Personen gegründete Betriebe können hierunter fallen, sofern die Person im Handelsregister eingetragen ist, Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer beschäftigt oder bei der Gründung eine Handwerkskarte besitzt.*

*Die bevölkerungsbasierten Verhältniszahlen beziehen sich auf den Bevölkerungsstand zum 30.06.2021 laut Bevölkerungsfortschreibung.*

## Betriebsgründungen nach Kreisen in Schleswig-Holstein im Jahr 2021

KREISFREIE STADT Kreis  Land	Betriebsgründungen <sup>1</sup>		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Betriebsgründungs- quote
	Anzahl	%	je 1 000 Einw. (Stand: 30.06.2021)
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>			
FLENSBURG	113	2,7	1,3
KIEL	296	11,3	1,2
LÜBECK	287	– 3,7	1,3
NEUMÜNSTER	134	– 8,8	1,7
<b>Kreise</b>			
Dithmarschen	163	32,5	1,2
Herzogtum Lauenburg	238	22,1	1,2
Nordfriesland	362	– 10,8	2,2
Ostholstein	285	6,7	1,4
Pinneberg	429	11,7	1,4
Plön	122	23,2	0,9
Rendsburg-Eckernförde	306	– 5,0	1,1
Schleswig-Flensburg	286	21,2	1,4
Segeberg	372	11,7	1,3
Steinburg	174	35,9	1,3
Stormarn	415	2,2	1,7
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 982</b>	<b>7,0</b>	<b>1,4</b>

<sup>1</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

### Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz  
 Telefon: 0431 6895-9323  
 E-Mail: [gewerbeanzeigen@statistik-nord.de](mailto:gewerbeanzeigen@statistik-nord.de)

### Pressestelle:

Alice Mannigel  
 Telefon: 040 42831-1847  
 E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
 Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)